

MULTI TASKER

100/250/810/910/
1000/1200/1600/
2000+

EISENBAHNKRAN





↑
Multi Tasker auf dem Weg zur Arbeit

DER MULTITASKER. EIN KRAN. VIELE MÖGLICHKEITEN.

SICHERHEIT UND FLEXIBILITÄT
IM EISENBAHNALLTAG:
DER PERFEKTE KRAN FÜR GLEISARBEITEN,
BRÜCKENBAU UND UNFALLDIENST.

Hamburg, Hauptbahnhof: Ca. 1.600 Züge fahren täglich ein und aus. Zürcher Bahnhof: 2.900 Züge. Frankfurt am Main, Hauptbahnhof: 1.730 Züge. Tendenz steigend. Sowohl Passagiere als auch Güter wollen pünktlich von A nach B transportiert werden. Verspätungen sind nicht nur ärgerlich, sondern auch mit wirtschaftlichen Einbußen verbunden. Die Anforderungen an die Logistik sind deshalb immens.

Für den reibungslosen Betrieb sind Instandhaltung und Ausbau des Schienennetzwerkes unerlässlich. Dazu gehört das Auswechseln von Weichen genauso wie das Beschneiden hochgewachsener Bäume oder das Eingleisen von Waggons. Bei Unfällen müssen Lokomotiven geborgen, Trümmer beseitigt und Rettungsmaßnahmen oft unter enormem Zeitdruck effizient und exakt ergriffen werden.

Die Rahmenbedingungen sind dabei oft widrig: Mal besitzt eine Bahnlinie keine nebenliegende Straße; mal ist sie komplett abgeschnitten, wie in Tunneln, bei Erhöhungen oder tiefen Einschnitten; mal gibt es eine Vielzahl an Hindernissen wie Oberleitungen, Bahnsteigen, Masten, Pfosten oder Signalanlagen. Deshalb sind auf die Eisenbahnumgebung perfekt angepasste Krane so wichtig.

→ INFO

Was macht nun praxisgerechte Eisenbahnkrane aus?
Worauf kommt es besonders an, wenn schwere Lasten
im Gleis gehoben werden müssen?

→ Im Wesentlichen auf:

- hohe Arbeitsproduktivität
- sichere Arbeitsweise

→ Im Detail auf:

- minimale Sperrzeiten > möglichst geringe Beeinträchtigung des Verkehrs auf den Nachbargleisen
- Beweglichkeit/Verfahrbarkeit mit Last
- effizientes Heben, Abstützen und Positionieren
- exzellente Manövrierbarkeit selbst in Arealen, die als schwer zugänglich oder knifflig gelten
- Verfahrbarkeit/Beweglichkeit im Gleis
- Erreichbarkeit der Baustelle über das Schienennetz
- geringe Betriebskosten

Für genau diese Anforderungen haben wir den
Multi Tasker entwickelt.

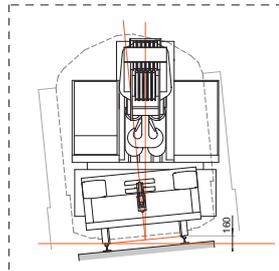


Bahnhöfe sind voller Hindernisse

MODERNE DEUTSCHE INGENIEURKUNST: DER MULTI TASKER SETZT MASSSTÄBE BEI MANÖVRIERFÄHIGKEIT UND SICHERHEIT.



↑ Überhöhungsausgleich

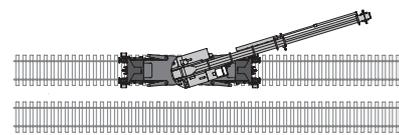


↑ Prinzipdarstellung des Überhöhungsausgleiches

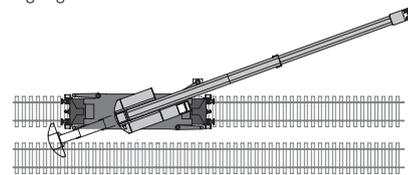
Kirow-Innovationen wie der Multi Tasker prägen den Eisenbahnbau. Seine technische Überlegenheit resultiert aus dem Zusammenspiel wohldurchdachter und -konstruierter Elemente.

Die Drehgestelle des Multi Taskers sind speziell für die Kranarbeit konzipiert und optimiert. Die darin verbauten hydraulischen Federblockierzylinder blockieren die gefederte Aufhängung und ermöglichen das Verfahren mit schweren Lasten. Selbst durch überhöhte Kurven kann der Multi Tasker mit derselben Tragfähigkeit wie im geraden Gleis fahren, weil Unterwagen und Oberwagen bei Kurvenfahrt automatisch horizontalisiert werden.

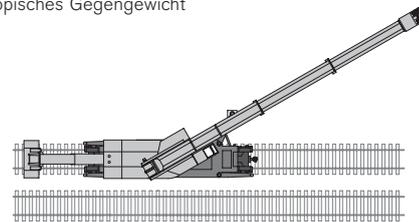
Imposant ist die Betriebsflexibilität des Multi Taskers. Dank Teleskopausleger können Lasten frei positioniert werden, durch Teleskopieren (auch mit Last unter Oberleitung mit horizontalem Ausleger) und Drehen des Oberwagens. Wipp- und Schwenkbewegungen des Auslegers – kombiniert mit drehbarem Haken – machen den Kran so agil, dass Masten und Pfähle keine wirklichen Hindernisse mehr sind.



↑ Festes Gegengewicht



↑ Teleskopisches Gegengewicht



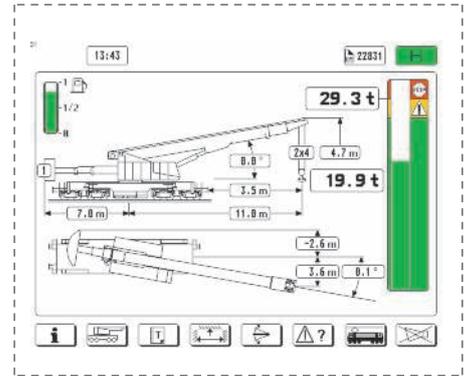
↑ Separat verschwenkbarer Ausleger und teleskopisches Gegengewicht



↑ Die spezielle Gegengewichts-anordnung des Multi Taskers ermöglicht das profilfreie Arbeiten mit nur einer Stütze



↑ Teleskopausleger für hohe Einsatzflexibilität



↑ Lastfallanzeige für hohe Arbeitssicherheit

Der Multi Tasker ist in drei Gegengewichtsklassen erhältlich, die eine Besonderheit gemein haben: Der Kran kann zur Seite schwenken, ohne den Verkehr auf dem benachbarten Gleis zu stören. Der Clou: Aufgrund einer klugen Anordnung der Gegengewichte benötigt man für die meisten Lastfälle nur eine Abstützung. Ein Vorteil vor allem dann, wenn die Arbeiten sehr schnell erledigt werden müssen oder das Gelände das Abstützen erschwert.

Dieses ausgeklügelte technische Konzept sorgt für zweierlei: 1. macht es den Multi Tasker unübertroffen manövrierfähig, ob unter Oberleitungen und Brücken, in Bahnhöfen oder Tunneln, an Signaleinrichtungen oder jedem anderen Hindernis. 2. setzt es einen Meilenstein in der Steigerung der Betriebssicherheit, denn: Die automatische Horizontierung

bedeutet klar definierte Tragfähigkeiten in Gleisüberhöhungen; das intelligente Gegengewichtskonzept schließt eine Gefährdung des Zugverkehrs von vornherein aus.

Selbstverständlich ist der Multi Tasker darüber hinaus auch mit den im modernen Kranbau üblichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet: Die elektronische Lastmomentbegrenzung schaltet den Kran automatisch ab, sobald die Gefahr einer Überlastung besteht; Schwenkwinkel und maximale Auslegerhöhe lassen sich elektronisch begrenzen; und im Dunkeln kann der Multi Tasker den Arbeitsbereich und sein Umfeld bestens ausleuchten.

Für den Bau des Multi Taskers verwenden wir übrigens ausschließlich erstklassige Materialien und Komponenten von bewährten Lieferanten. Wir setzen sie in



↑ Nur der Multi Tasker kann derart breite Lasten im Gleis verfahren



↑ Bauen und Fahren. Der Multi Tasker behindert den Zugverkehr nicht



↑ Teleskopausleger und geringe hintere Ausladung machen den Multi Tasker in Bahnhöfen ausgesprochen agil

standardisierten Baugruppen wie Drehgestellen, Unterwagen, Oberwagen und Auslegern ein. Jeder Multi Tasker wird perfekt auf die besonderen Bedingungen der Eisenbahnumgebung vor Ort abgestimmt und maßgeschneidert; unter Einhaltung der jeweils speziellen Anforderungen an Spurweite, Geometrie (Profil etc.), Achslasten, Bremssystem, Zug- und Stoßeinrichtung.

Das alles macht den Multi Tasker zu einem so vielseitigen wie zweckmäßigen Premiumkran.

→ INFO

Typisch Multi Tasker:

- herausragende Fahreigenschaften: Drehgestelle mit hydraulischen Federblockierzylindern
- konstant gleichbleibende Tragfähigkeiten in Kurven: automatischer Kurvenüberhöhungsausgleich
- höchst agil: Eigenfahrt und Teleskopausleger mit drehbarem Haken
- extrem effizient: nur eine Abstützung dank kluger Gegengewichtsanordnung
- maßgeschneidert: auf alle möglichen landesspezifischen Technikanforderungen

DIE THEORIE: MAXIMALE ARBEITS- LEISTUNG BEI MINIMALEN SPERRZEITEN. DIE PRAXIS: DER MULTI TASKER.



↑ Arbeiten unter Oberleitung

Der Multi Tasker ist dort zu Hause, wo Gleise liegen, das heißt: überall auf der Welt. Der Kran kommt immer dann zum Einsatz, wenn Gleise verlegt, Weichen erneuert und Brücken installiert werden müssen. Darüber hinaus ist er das ideale Bergerät bei Unfällen.



↑ Gleisjoch können mit hydraulischen Traversen bewegt werden

GLEISBAU

Der Multi Tasker verlegt Gleise ausgesprochen wirtschaftlich und zuverlässig. Der Bau von zweigleisigen Strecken bereitet ihm keine Schwierigkeiten, was an einer Arbeitsmethode liegt, die gleichermaßen durchrationalisiert und alltagserprobt ist: Am besten steht der Multi Tasker auf der einen Linie und ein Waggon mit vorgefertigten Gleisjochen auf der benachbarten bereit. Nun legt der Kran abwechselnd ein Joch vor Kopf und eins auf den parallel liegenden Streckenabschnitt. Jedes Joch lässt sich einfach und zunächst provisorisch mit Laschen oder Steckanschlüssen verbinden, so dass Kran und Waggons auf den zuletzt installierten Gleisen vorrücken können. Dann beginnt die Prozedur aufs Neue.



↑ Die Gleisjoch werden direkt vom Waggon auf den benachbarten Streckenabschnitt verlegt

Nachdem alle Joch verlegt worden sind, kehren Multi Tasker und Waggons zum Montageplatz zurück. Schweiß- und Stopfarbeiten können jetzt bequem verrichtet werden.

Diese Methode ist auch bei Erneuerungen praktikabel, insbesondere wenn Strecken bis zu 1.000 m verlegt werden sollen. Einzige Voraussetzung: Das benachbarte Gleis muss für die Dauer der Arbeiten zur Verfügung stehen.



↑ Verlegung von Gleisjochen bei eingeschränkten Platzverhältnissen

Die Vorteile:

- hohe Arbeitsgeschwindigkeit (Sperrzeiten bleiben kurz)
- niedrige Personalkosten

Kirow hat eine Vielzahl an speziellem Zubehör entwickelt, das nicht nur das Verlegen vorgefertigter Joche, sondern auch von losen Bahnschwellen ermöglicht.

WEICHEN- UND KREUZUNGSBAU

Der Multi Tasker ist auch das effektivste Werkzeug für den Weichen- und Kreuzungsbau. Seine Arbeitsmethode klingt simpel, ist aber beeindruckend: Der Kran fährt zur Baustelle, nimmt dort das alte Weichenteil auf und verfährt es – angehoben und vor Puffer platziert – zum Montageplatz. Dort holt er die neuen Weichenteile ab, fährt zur Baustelle zurück und baut sie ein.

Dank dieser Arbeitsmethode und der Fähigkeit des Krans, Weichenteile seitlich vom Gleis je nach Krantyp in ca. 3–10 m Abstand aufzunehmen, ist der Montageplatz in einer Entfernung von bis zu 1–2 km praktisch frei wählbar. Dabei lassen sich Weichenteile einfach über eisenbahntypische Hindernisse wie Kabeltröge, Signalanlagen oder auch Böschungen hinwegheben. Selbstverständlich kann der Multi Tasker Weichenteile auch direkt von Waggons abladen. Diese einzigartige Einsatzflexibilität vereinfacht die Planung der logistischen Prozesse von Weichenumbauten signifikant.



↑ Gute Sicht auch in der Dunkelheit

Die entscheidenden Vorteile resultieren aus dem Produktkonzept des Multi Taskers:

- hohe Flexibilität: Der Multi Tasker braucht für Montagearbeiten nur wenig Platz. Auch in beengten Raumverhältnissen kommt er extrem gut zurecht. Außerdem gilt: Der kleine Heckradius des Multi Taskers

gestattet profilmfreies Arbeiten. Das heißt: Für den Weichenumbau wird immer nur ein Gleis benötigt, der Verkehr auf dem benachbarten Gleis bleibt ungestört.

- hohe Effizienz: Der Multi Tasker braucht sehr wenig Zeit für einen Hub – und für die meisten Lastfälle nur eine Stütze.
- minimale Sperrzeiten: Mit dem Multi Tasker kann man grundsätzlich Weichen innerhalb von zwei Stunden aus- und einbauen.
- geringe Arbeitskosten: Der Multi Tasker wird von nur einem Kranfahrer und ein bis zwei Anschlägern betrieben. Auch die Instandhaltungs- und Wartungskosten sind extrem unterdurchschnittlich: dank robuster Grundkonstruktion mit nur wenigen mechanischen Verschleißteilen.
- hohe Präzision: Der Multi Tasker positioniert Weichen mit hoher Präzision und Sorgfalt. Er schont Weichenteile durch horizontalen Transport und die Nutzung spezieller Nylon-Gurte, die Einkerbungen u. Ä. verhindern. Und: Da der Multi Tasker auf Schienen verfährt, sorgt er für minimalen Bodendruck und optimale Lasteinleitung und -verteilung; so schont er auch das Schotterbett.
- hohe Sicherheit: Der Multi Tasker übererfüllt internationale Sicherheitsstandards mit Features wie: Monitorkontrolle aller Bewegungen und Einsatzdaten; automatischer Überlastsicherung; vorprogrammiertem Grenzwertschalter (Auslegerhöhe, Schwenkwinkel), optimaler Arbeits- und Umfeldbeleuchtung.



↑ Weichenteile werden seitlich aufgenommen



↑ Multi Tasker 1600 beim Bergen einer Lok in Tibet

UNFALLDIENST

Die Eisenbahn gilt im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln als sehr sicher. Doch auch hier lassen sich Unfälle nicht völlig vermeiden. Wenn etwas passiert,



↑ Unfalldienst

kommt es vor allem auf den Faktor Zeit an. Rettungsmaßnahmen müssen rasch durchgeführt, Trümmer weggeräumt, Waggons geborgen werden.

Der Multi Tasker ist für Unfallsituationen perfekt geeignet. Er ist das einzige Schwerlasthebezeug, mit dem man jeden Ort im Netzwerk und seinem Umfeld (im Radius von 20 m und mehr) problemlos erreichen kann. Insbesondere die Modelle ab 1.000 mt haben die Tragkraft und Flexibilität, um auch schwierigste Situationen meistern zu können.

Die Vorteile des Multi Taskers:

- schneller Transport: zur Unfallstelle (im Zugverband)
- kurze Rüstzeit: sowie hohe Traglast und große Ausladung dank Teleskopausleger
- sicheres Heben: bei nur einer Abstützung dank spezieller Gegengewichtsanordnung
- die Fähigkeit, mit Last zu fahren: bedeutet höchste Flexibilität, die in Unfallsituationen besonders gefordert ist

BRÜCKENARBEITEN

Wenn es darum geht, Brückenarbeiten zu verrichten, ist der Multi Tasker erste Wahl: Er kann Brücken verschiedener Größe von einem beliebigen Aufnahme- punkt zum Montageort befördern, um sie dort zu installieren.

Im Tandembetrieb ist die Kapazität des Multi Taskers übrigens deutlich höher als



↑ Effizienter Brückenträgereinbau

im Solobetrieb. Dabei werden zwei Krane parallel bedient.
Generell eignet sich ein Multi Tasker 810 (und höher) für die speziellen Anforderungen der Brückenarbeiten. Dank seines übersichtlichen und komfortablen Kontrollsystems kann er die Bauteile mit höchster Sorgfalt und äußerster Genauigkeit positionieren.

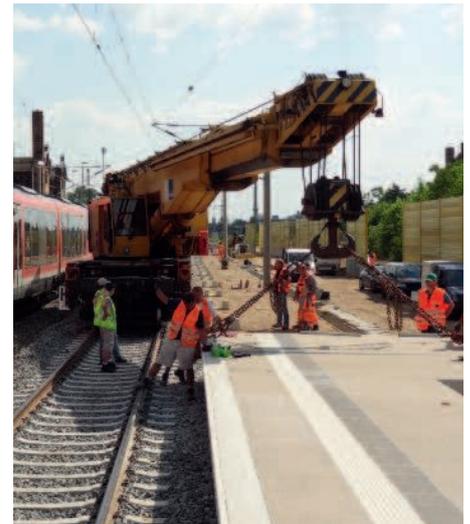
- Signalanlagen
- Fahrleitungsbrücken
- Fußgängerbrücken
- Schallschutzelemente
- Dachelemente (z.B. von Bahnhöfen)

Und vieles mehr im Umkreis von 3 bis 25 m um die Schiene.

WEITERE ANWENDUNGEN

Der Multi Tasker hebt, transportiert und installiert außer Gleisen und Weichen genauso gut:

- Betonelemente
- elektrische Komponenten wie z.B. Transformatoren



↑
Heben von Betonelementen mit dem Multi Tasker



↑
Multi Tasker 1200 beim Heben einer der größten Hilfsbrücken der DB AG



↑
Brückenbau im Tandemverfahren

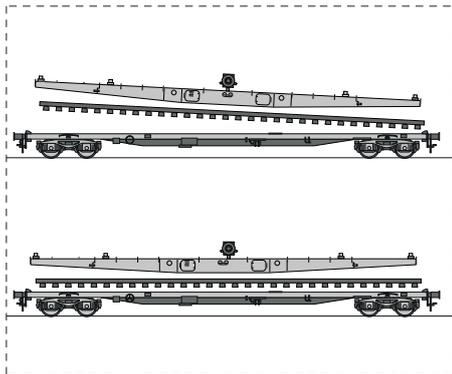


↑
Keine Behinderung des Zugverkehrs

SELF-LEVELLING BEAM

Der Self-Levelling Beam ist die ideale Ergänzung zum Kran.

Beim Arbeiten mit dieser motorisierten Traverse entfällt die manuelle Schwerpunktsuche. Mittels Hydraulikzylinder kann der Kranhaken unter voller Last soweit verschoben werden bis die Traverse mit der Nutzlast waagrecht am Kran hängt. Das lästige und langwierige Versetzen der Anschlagketten am Weichenteil wird überflüssig.



↑
Sichere und schnelle Weichenablage mit Self-Levelling Beam

Die Möglichkeit, die Traverse schnell und einfach waagrecht zu stellen, minimiert die erforderliche Hubhöhe beim Handling der Weichenteile. Die nutzbare Hubhöhe des Eisenbahnkrans wird vergrößert – ein entscheidender Vorteil insbesondere beim Arbeiten unter der Oberleitung.

Die Bedienung des Self-Levelling Beams erfolgt aus sicherer Position einfach per Knopfdruck auf der Funkfernsteuerung.

Die zeitraubende Arbeit beim Entladen vom Weichentransportwagen wird auf ein Minimum reduziert. Ein signifikanter Zugewinn an Arbeitssicherheit. Zudem kann bei jedem Hub wertvolle Arbeitszeit eingespart werden.

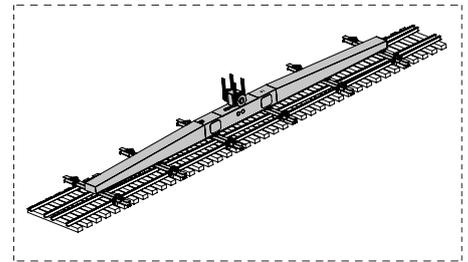
BESSERE LASTPOSITIONIERUNG

Mit einem Self-Levelling Beam ist das Positionieren ein Leichtes. So kann zunächst ein Ende des Weichenteils gezielt abgesenkt, positioniert und fixiert werden. Nach der endgültigen Ausrichtung des gesamten Weichenteils wird es schonend abgelegt. Dies ist insbesondere beim Einbau besonders langer Weichensegmente ein großer Vorteil.

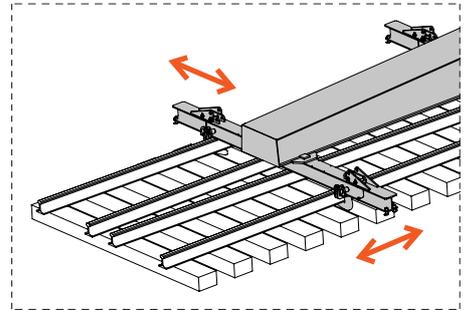
KIROW SWITCH HANDLER

Der Switch Handler geht noch einen Schritt weiter: Die manuelle Bedienung der Lasthaken ist beim Be- und Entladen von Weichenwagen ohne Betreten der Ladeplattform möglich. Alle Arbeitsschritte können vom Boden erledigt werden. Das gefährliche Arbeiten auf dem Wagen entfällt.

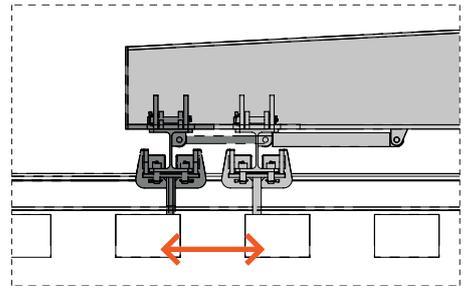
Dieses Traversensystem verfügt neben der bewährten Hakenverschiebeeinrichtung über Querbalken mit Lasthaken zur direkten Aufnahme der Weichenteile. Die Querbalken sind unterhalb der Traverse gelagert. Der Abstand der Querbalken kann mittels Schiebezylindern dem Schwellenabstand des Weichenteils angepasst werden. So wird garantiert, dass die Lasthaken in jedem Falle problemlos unter die Schienen greifen können. Die Bedienung der Verschiebefunktionen für Haken und Querbalken erfolgt per Funkfernsteuerung. Sobald der Kirow Switch Handler auf dem Weichenteil positioniert ist, können die Lasthaken zwischen den Schwellen unter die Schienen geschoben werden. Die Verwendung des Kirow Switch Handler erleichtert das Handling von Weichenteilen maßgeblich.



↑
Kirow Switch Handler



↑
Verschiebbare Querbalken und Lasthaken des Switch Handlers



↑
hydraulische Verschiebefunktion der Querbalken



↑
Weichenteile können durch Lasthaken des Switch Handlers direkt angeschlagen werden



↑
Lastpositionierung mit dem Self-Levelling Beam

WARUM KIROW?

KRANBAU SEIT 1880.

→ KNOW-HOW

Mit mehr als 5.000 gelieferten Einheiten ist Kirow Weltmarktführer für Eisenbahnkrane. Seit Mitte der 1990er Jahre fertigen wir außerdem industrielle Transporter für Werften und Stahlwerke. So haben wir uns als Spezialist für Schwerlastgeräte etabliert. Unsere Produkte basieren auf großer Erfahrung und hohem Innovationswillen. Davon zeugt die knapp 130-jährige Konstruktionsgeschichte, aber auch der Innovationspreis des Landes Sachsen. Unsere Ingenieure wenden bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und bei der Auslegung der Krane konsequent die bewährten Regeln des deutschen Ingenieurwesens an. Das Ziel bleibt immer das gleiche: Erhöhung von Effizienz, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit der Krane. Die verschiedenen Modelle der Multi-Tasker-Baureihe sind perfekt aufeinander abgestimmte Produkte. Sie wurden entsprechend den wesentlichen Anwendungen des Eisenbahnwesens entwickelt und basieren auf unserem bewährten modularen Komponenten- und Baugruppenbaukasten. Selbstverständlich passen wir unsere Modelle an spezielle Bedürfnisse an: Sei es, um länderspezifische Bedingungen zu erfüllen oder um individuellen Anforderungserfordernissen zu genügen.

→ QUALITÄT

Qualität bedeutet für uns: ein durchdachtes Produktkonzept, fundiertes Know-how in den Bereichen Konstruktion und Steuerung sowie höchste Präzision in Fertigung und Ausführung. Selbstverständlich erproben und prüfen unsere Ingenieure alle mechanischen, hydraulischen und elektrischen Baugruppen akribisch.

Das alles bringt entscheidende Vorteile:

- höchste Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Krane
- geringe Betriebskosten
- lange Lebensdauer (auch unter härtesten Einsatzbedingungen)

→ SERVICE

Unter exzellentem Service verstehen wir u.a.: präsent und verfügbar zu sein. Schließlich kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Deshalb sind wir z.B. über eine Hotline rund um die Uhr für Sie zu erreichen. Für Ihre Sicherheit und Zufriedenheit beschäftigen wir ausschließlich hochqualifizierte Ingenieure und Techniker im Kundendienst. Und nicht zuletzt legen wir großen Wert auf eine ausführliche und sachgerechte Schulung und Unterstützung Ihrer Mitarbeiter.

→ PARTNER APPROACH

Der Multi Tasker ist ein extrem langlebiges Produkt. Eine Entscheidung für ihn ist gleichbedeutend mit dem Beginn einer umfassenden Kunden-Lieferanten-Beziehung – die sich vielfach in



↑
Multi Tasker in der Montagehalle

Wiederholungs- und Nachfolgeaufträgen manifestiert. Wir legen deshalb größten Wert darauf, diese Beziehung fair und auf langfristigen beidseitigen Nutzen hin zu gestalten. Das beginnt bei uns übrigens lange vor der Vertragsunterschrift. Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns einfach an.



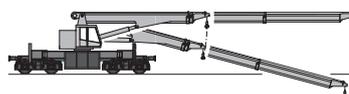
↑
Das Kirow Werksgelände in Leipzig

DER MULTI TASKER – DIE WESENTLICHEN TECHNISCHEN DATEN.

MULTI TASKER 100

Der Multi Tasker 100 ist ideal geeignet für leichtere Montage-tätigkeiten wie das Setzen von Masten, Schallschutzelementen usw. Anschlagmittel für Sonderanwendungen können als Zubehör mitgeliefert werden.

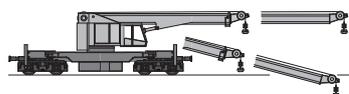
- Maximale Tragfähigkeit von 10 bis 25 t
- Maximales Lastmoment von 100 bis 150 tm
- Vier Achsen
- Starres Gegengewicht mit kurzer hinterer Ausladung für profilfreies Arbeiten



MULTI TASKER 250

Der 250er ist speziell für den Einsatz im Gleisbau und das Verlegen von Gleisjochen mit 18 m Länge ausgelegt. Im harten Einsatz bewährte manuelle oder auch hydraulisch betriebene Traversen stehen hierfür zur Verfügung. Der Multi Tasker 250 ist überdies hervorragend für den Umbau kleinerer Weichen geeignet.

- Maximale Tragfähigkeit von 25 bis 50 t
- Maximales Lastmoment von 250 bis 300 tm
- Wahlweise vier oder acht Achsen
- Starres Gegengewicht mit kurzer hinterer Ausladung für profilfreies Arbeiten



MULTI TASKER 810/910

Der 810/910er wurde speziell für den Umbau von Weichen mit Betonschwellen entwickelt. Diese Krane sind zudem für den Einbau von mittelschweren Brückenelementen und als Unfallkrane für mittlere Lastfälle gut geeignet. Besonderes Augenmerk haben wir auf die einfache Bedienbarkeit des Multi Taskers gelegt.

- Maximale Tragfähigkeit von 50 bis 125 t
- Maximales Lastmoment von 500 bis 900 tm
- Acht Achsen
- Teleskopierbares Gegengewicht mit nur 2 m hinterer Ausladung im eintelestoptierten Zustand für profilfreies Arbeiten (alternativ sind auch Modelle mit größerer hinterer Ausladung lieferbar)



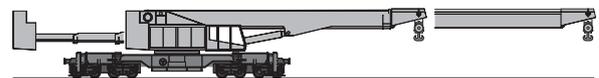
DER MULTI TASKER – DIE WESENTLICHEN TECHNISCHEN DATEN.

DER MULTI TASKER
IM ÜBERBLICK.

MULTI TASKER 1000

Die Baureihe 1000/1010 verfügt über deutlich höhere Tragfähigkeiten als die Krane der 810/910er-Baureihe, wobei das einfache Bedienkonzept beibehalten wurde. Der Multi Tasker 1000 ist für den Weichen- und Brückenbau für größere Elemente konzipiert und wird im schweren Unfalldienst eingesetzt.

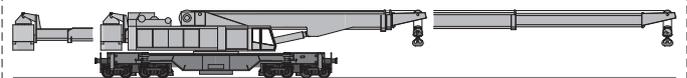
- Maximale Tragfähigkeit von 100 bis 150 t
- Maximales Lastmoment von 1.000 bis 1.200 tm
- Acht Achsen
- Teleskopierbares und angeschrägtes Gegengewicht mit kurzer hinterer Ausladung im einteleskopierten Zustand für profilfreies Arbeiten; wahlweise kann das Gegengewicht zum Transport abgelegt werden



MULTI TASKER 1200

Der Multi Tasker 1200 verfügt im Vergleich zur 1000er-/1010er-Baureihe über nochmals deutlich höhere Tragfähigkeiten. Die separate Verschwenkbarkeit des Auslegers ist ein Riesenvorteil bei Einsätzen mit eingeschränkten Platzverhältnissen. Multi Tasker der 1200er-Baureihe sind für den Weichen- wie Brückenbau, aber auch für den Unfalldienst bestens geeignet.*

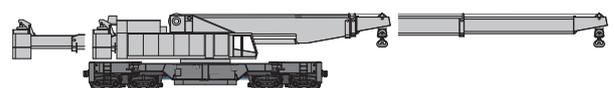
- Maximale Tragfähigkeit von 150 bis 160 t
- Maximales Lastmoment von 1.200 bis 1.400 tm
- Acht Achsen
- Teleskopierbares Gegengewicht; Gegengewicht wird zum Transport abgelegt
- Separat verschwenkbarer Ausleger (Option)



MULTI TASKER 1600

Der Multi Tasker 1600 verfügt gegenüber dem 1200er über nochmals signifikant höhere Tragfähigkeiten – insbesondere im abgestützten Bereich. Damit ist dieser Kran prädestiniert für die Bergung von Lokomotiven. Darüber hinaus ist er so vielseitig wie der 1200er.*

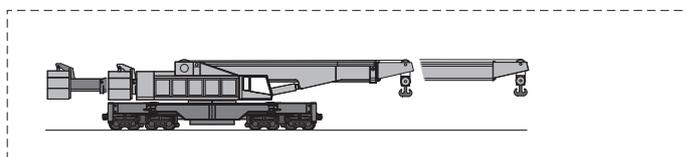
- Maximale Tragfähigkeit von 160 t
- Maximales Lastmoment von 1.600 bis 2.000 tm
- Acht Achsen
- Teleskopierbares Gegengewicht; Gegengewicht wird zum Transport abgelegt
- Separat verschwenkbarer Ausleger (Option)



MULTI TASKER 2000+

Der Multi Tasker 2000+ von Kirow ist der weltweit stärkste Eisenbahnkran. Mit seinen herausragenden Tragfähigkeiten ist dieser Kran sogar in der Lage 150 t Lokomotiven in Längsrichtung vor Kopf aufzugleisen. Selbst die Bergung des schwersten Rollmaterials stellt somit für den Kran keine Herausforderung dar. Dank der hohen Tragfähigkeiten ist der Multi Tasker 2000+, ebenso wie die Krane der Größenklassen 1200/1600, für vielseitige Hubarbeiten im Gleisbereich einsatzfähig.*

- Maximale Tragfähigkeit von 200 bis 225 t
- Maximales Lastmoment von 2.200 bis 2.880 tm
- Acht oder zwölf Achsen
- Teleskopierbares Gegengewicht; Gegengewicht wird zum Transport abgelegt
- Separat verschwenkbarer Ausleger (Option)



*BEI EISENBAHNEN MIT NIEDRIGER BAUHÖHE ODER KLEINEM LICHTRAUMPROFIL LASSEN SICH GEWISSE TRAGFÄHIGKEITEN NUR MIT KRANEN REALISIEREN, DIE EIN MITDREHENDES GEGENGEWICHT HABEN. FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN WIR IHNEN SELBSTVERSTÄNDLICH JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG.

KIROW ARDELT GMBH
SPINNEREISTRASSE 13
04179 LEIPZIG

TELEFON +49 (0) 341.4953 0
FAX +49 (0) 341.4953 108
E-MAIL RAILWAYCRANES@KIROW.DE

WWW KIROW.DE

